

### Übungen zu Algebra II (1)

- (1) Sei  $L|K$  eine quadratische Körpererweiterung ( $[L : K] = 2$ ); sei  $\alpha \in L \setminus K$ .
- (a)  $\{1, \alpha\}$  ist eine  $K$ -Basis von  $L$ .
  - (b) Es gibt eindeutig bestimmte  $a, b \in K$  mit  $\alpha^2 + a\alpha + b = 0$ . Setzt man also  $f = X^2 + aX + b$ , so ist  $f \in K[X]$  und  $f(\alpha) = 0$ .
  - (c)  $f$  ist irreduzibel über  $K$ , d.h.,  $f \in K[X]$  ist unzerlegbar.
  - (d)  $f$  ist ein Primpolynom in  $K[X]$ , sogar  $(f) = fK[X]$  ein maximales Ideal.
  - (e) Es ist  $K[X]/(f) \cong L$  via  $X \mapsto \alpha$  (und  $K$ -lineare Fortsetzung auf  $L$ ).
  - (f) Es gibt genau ein  $\beta \in L$  mit  $f(X) = (X - \alpha)(X - \beta)$ .
  - (g) Es gilt  $\alpha + \beta = -a$  und  $\alpha\beta = b$  (Vieta).
  - (h) Für die sog. *Diskriminante*  $D = (\alpha - \beta)^2$  von  $f$  gilt  $D = a^2 - 4b$ .
  - (i) Sei  $x = c + d\alpha$  ein von 0 verschiedenes Element in  $L$  ( $c, d \in K$ ). Man gebe  $\frac{1}{x} = x^{-1}$  in der Basis  $\{1, \alpha\}$  an.
  - (j) Ist  $\text{char}(K) \neq 2$ , d.h.,  $2 = 1+1 \neq 0$  in  $K$ , so ist  $\alpha \neq \beta$  ( $D \neq 0$ ) und  $\delta = \alpha - \beta \notin K$ , somit  $L = K(\delta)$ . Man gebe dann  $\alpha, \beta$  als  $K$ -Linearkombinationen in  $1, \delta$  an.
- (2) Sei  $L|K$  eine Körpererweiterung vom Primzahlgrad  $[L : K] = p$ . Man zeige, dass  $L = K(\alpha)$  ist für geeignetes  $\alpha \in L$ . Es ist  $\alpha$  Wurzel (Nullstelle) eines eindeutig bestimmten normierten irreduziblen Polynoms  $f \in K[X]$  mit  $\text{Grad } \text{grd}(f) = p$ .
- (3) (a) Der Restklassenring  $K = \mathbb{Q}[X]/(X^5 - 2)$  ist ein Körper der Charakteristik 0. Wie steckt  $\mathbb{Q}$  in  $K$ ? Warum ist  $K \cong \mathbb{Q}(\sqrt[5]{2})$ . Man gebe den Grad  $[K : \mathbb{Q}]$  an.
- (b) Der Restklassenring  $L = \mathbb{F}_2[X]/(X^3 + X + 1)$  ist ein Körper der Ordnung 8.
- (4) Unter Verwendung der Tatsache, dass jede positive reelle Zahl ein Quadrat in  $\mathbb{R}$  ist, zeige man, dass jede komplexe Zahl ein Quadrat in  $\mathbb{C} = \mathbb{R}(i)$  ist ( $i^2 = -1$ ). (Zu reellen Zahlen  $a, b$  hat man reelle Zahlen  $c, d$  zu finden mit  $(c + id)^2 = a + ib$ .)